

Einladung zur 9. tierexperimentellen Fortbildung

Veranstalter:

Das Regierungspräsidium Gießen in Zusammenarbeit mit der hessischen Landestierschutzbeauftragten Dr. Madeleine Martin und dem Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ort:

Hörsaal B016 im Biomedizinischen Forschungszentrum (BFS) der Justus-Liebig-Universität Gießen, Schubertstr. 81, 35392 Gießen

Dienstag, 20. Februar 2018, 14:00 Uhr

- | | |
|--------------------------|---|
| 14:00 Uhr: | Begrüßung und Einführung |
| 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr: | „Erhebung von Belastungen bei Labortieren mittels nicht-invasiver Analyse von Stresshormonen“
Prof. Dr. Rupert Palme,
Universität für Veterinärmedizin, Wien |
| 15:00 Uhr bis 15:15 Uhr: | Diskussion |
| 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr: | „Züchterische Aspekte bei der Erstellung und Verwendung gentechnisch veränderter Tiere“
Dr. Reinhart Kluge,
Deutsches Institut für Ernährungsforschung,
Potsdam |
| 16:00 Uhr bis 16:15 Uhr: | Diskussion |
| 16:15 Uhr bis 16:45 Uhr: | Kaffeepause |
| 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr | „Nuklearmedizinische Kleintierbildung in 3R“
Prof. Dr. Erik Verburg,
Philipps-Universität Marburg |
| 17:30 Uhr bis 17:45 Uhr | Diskussion |

Die vor Ort zu entrichtende Teilnahmegebühr beträgt 10.-€. Eine Teilnahmebescheinigung bzw. eine ATF-Anerkennung können auf Wunsch ausgestellt werden.

Um **verbindliche Anmeldung** unter veterinaer@rpgi.hessen.de mit dem Betreff „Tierexperimentelle Fortbildung“ sowie der Angabe Tierärztin/Tierarzt „ja“ oder „nein“ sowie der **vollständigen Adresse bis zum 13.02.2018** wird gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung die angespannte Parksituation.